

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 4: Konstruktionssysteme = Systèmes de construction = Systems of constructions

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

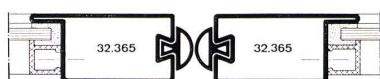
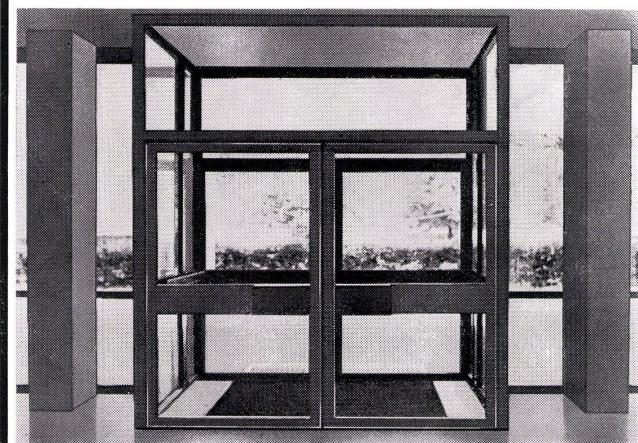
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## STAHLKONSTRUKTIONEN SIND ELEGANT



**Streifenbürste Nr. 3100**

zur Abdichtung von Schiebe- und Karusselltüren,  
aus Grilon, mit verzinkter Metallfassung. Längen:  
1 und 4,5 m

### NEUE

### JANSEN Profilstahlrohre

in den Bauhöhen 34, 40, 50 mm für:

**Pendeltüren**

**Schiebetüren**

**Karusselltüren**

**Falltore**

**Schwellenlose Türen**

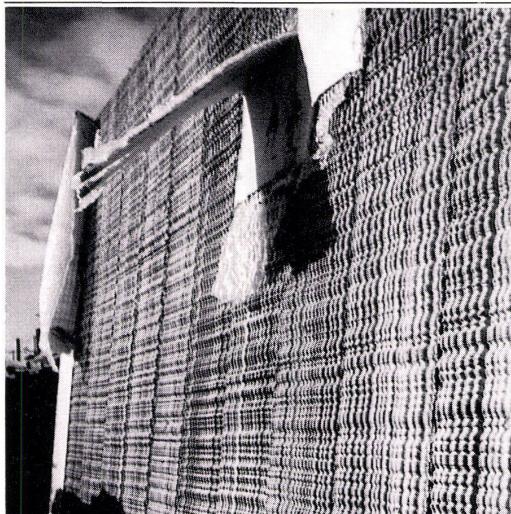
### Vorteile:

- grossflächige, verwindungsfreie Türen
- kostensparend: direkter Einbau der Dichtung
- kombinierbar mit allen übrigen JANSEN-Profilstahlrohren
- einwandfreier, verdeckter Beschläge-Einbau bei ein- und mehrflügeligen Türen

**JANSEN**

JANSEN & CO. AG., 9463 Oberriet SG Schweiz  
Stahlröhren- und Sauerstoffwerke, Kunststoffwerk  
Tel. 071 781244 Telex 77159

**Profitieren Sie unverbindlich von unserem technischen Beratungsdienst**



Neuartige Wegwerfschalungs-Matrizen strukturieren Sichtbeton im Hochbau:

**PREWI**

Fassaden, Balkone, Brüstungen, Treppenhäuser, Decken und im Tiefbau: Stützmauern, Brücken, Dämme. Sie sind mit Spezial-Trennfilm «Sinfonia» belegt und geben helle, einheitliche Betonoberflächen mit unbeschränkter Ausschalungszeit und dienen als Fassadenschutz während des Rohbaus.

Spezielle große Matrizen für Vorfabrikation. 10 verschiedene modernste Strukturen. Inland patentiert, Ausland angemeldet. Intern. Modelldepot. (Matrizengröße: 4,00 × 0,625 × 0,03 und 2,55 × 0,80 × 0,03). Verlangen Sie Prospekte, Dokumentation und Preisliste.

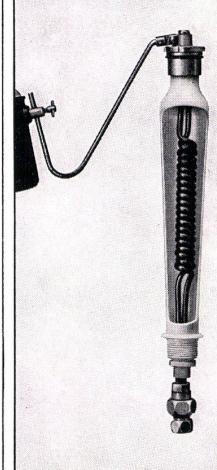
**PREWI**

Tel. 052 229324/22

8400 Winterthur (Schweiz), Gutstraße 51

◀ Stützmauer in Forch-Zürich, Struktur «CAPRICCIOSO»

**Der sensationelle  
T-Schwimmerhahn  
im Luxor-WC  
eliminiert das lästige  
Rohrleitungsgeräusch**



Gustavsberg AG  
5615 Fahrwangen AG  
Telefon 057 72939



Wir haben das Pulver erfunden

**FIXIT** – ein Produkt  
der Franz Haniel AG,  
Basel, Telefon 061 42 42 12



#### **Wettbewerb «Geißhubel» in Zollikofen**

Der Gemeinderat von Zollikofen veranstaltet einen

## **Projekt- und Ideenwettbewerb**

**zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Hallenbades mit Freibad, Kunsteisbahn, Primarschulanlage, Sportanlagen und Zivilschutzbauten.**

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Amtsbezirk Bern seit 1. Februar 1969 Wohn- oder Geschäftsdomizil haben. Arbeitsgemeinschaften sind zulässig. Bei schon seit 1. Februar 1969 bestehenden Arbeitsgemeinschaften braucht nur ein Partner die Bedingungen bezüglich Teilnahmeberechtigung zu erfüllen.

Dem Preisgericht steht eine Summe von Fr. 35 000.— zur Verfügung. Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Preisrichtern und Fachexperten zusammen: den Herren  
H.R. Burgherr, dipl. Architekt ETH/SIA, Lenzburg  
N. Hans, dipl. Architekt ETH/SIA, Bolligen  
V. Muzzolini, Architekt FSAI, Bern  
H. Stephan, Ingenieur SIA/BSP, Ortsplaner, Kloten  
Dr. phil. E. Strupler, Professor, Bern  
H. Weibel, Bauinspektor, Zollikofen  
und drei Gemeindevertreter  
Als Ersatzpreisrichter die Herren:  
Dr. E. Knüpfer, dipl. Architekt SIA, Zürich  
E. Helfer, Architekt SIA, Bern

Die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 50.— beim Bauinspektorat Zollikofen, Wahlackerstraße 25, bis am 30. April bezogen werden. Der Depotbetrag wird den Bewerbern zurückgestattet, sofern rechtzeitig ein programmgemäßer Entwurf eingereicht wird.

Ablieferungstermin für die Projektpläne ist der 15. Juni, für die Modelle der 22. Juni 1970.

Gemeinderat Zollikofen

küchen, 1 Hauswirtschaftszimmer, 3 Arbeitschulzimmer, 1 Übungsschulzimmer mit Nebenräumen, Lehrerzimmer, Bibliothek, Vortragstrakt, Werkstätten; Hallenbad: Garderoben, Schwimmhalle  $11 \times 25$  m mit Sprungbucht und Anfängerbucht, Diensträume; Sporthalle: Spielhalle  $42 \times 26$  m, unterteiltbar in 3 Hallen, Garderoben und Nebenräume. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen, Termine:  
Abgabe der Entwürfe bis 30. Juni 1970, der Modelle bis 15. Juli 1970. Bezug der Unterlagen bei der Schulpflege Kreuzlingen, Sandbreitestrasse 9, gegen Hinterlage von Fr. 100.– (Einzahlung auch auf Postkonto 85–459, Schulpflege Kreuzlingen, mit entsprechendem Vermerk). Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos bezogen werden.

## **Überbauung «Geißhubel» in Zollikofen**

Der Gemeinderat von Zollikofen veranstaltet einen Projekt- und Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Hallenbaudes mit Freibad, Kunsteisbahn, Primarschulanlage, Sportanlagen und Zivilschutzbauten. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit 1. Februar 1969 Wohn- oder Geschäftsdomicil haben. Arbeitsgemeinschaften sind zulässig. Beispien seit 1. Februar 1969 bestehenden Arbeitsgemeinschaften braucht nur ein Partner die Bedingungen bezüglich der Teilnahmeberechtigung zu erfüllen. Dem Preisgericht steht eine Summe von Fr. 35'000.- zur Verfügung. Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Preisrichtern und Fachexperten zusammen: H. R. Burgherr, dipl. Arch. ETH/SIA, Lenzburg; N. Hans, dipl. Arch. ETH/SIA, Bolligen; V. Muzzulini, Arch. FSAI, Bern; H. Stephan, Ing. SIA/BSP, Ortsplaner, Kloten; Dr. phil. E. Strupler, Professor, Bern; H. Weibel, Bauinspektor, Zollikofen; drei Gemeindevertreter; als Ersatzpreisrichter: Dr. E. Knüpfer, dipl. Arch. SIA, Zürich; E. Helfer, Arch. SIA, Bern. Die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 50.- beim Bauinspektorat Zollikofen, Wahlckerstraße 25, bis 30. April bezogen werden. Der Depotbetrag wird den Bewerbern zurückgestattet, sofern rechtzeitig ein programmgemäßer Entwurf eingereicht wird. Ablieferungstermin für die Projektpläne ist der 15. Juni, für die Modelle der 22. Juni 1970.

**Altersheim Hombrechtikon ZH**

Der von der Armenpflege zu veranstaltende Projektwettbewerb soll außer der Altersheimplanung Vorschläge für eine Überbauung des restlichen Areals erbringen. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1969 in Hombrechtikon Wohnsitz haben. Zudem werden fünf auswärtige Architekten eingeladen. Architekten im Preisgericht: H. von Meyenburg, Zürich; E. Messerer, Zürich; W. Kienberger, Kilchberg; Ersatzfachpreisrichter ist M.P. Kolbrunner, Zürich. Für fünf oder sechs Preise stehen Fr. 20000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Das Raumprogramm umfaßt: Wohnteil für Pensionäre (40 Einerzimmer, allge-

meine Räume, Nebenräume); Gemeinschaftsräume (Speisesaal, Aufenthaltsräume, Büro, Eingangshalle, Nebenräume); Wirtschaftsräume (Küche, Vorrats- und Nebenräume, Wäscherei, technische Räume und Anlagen), Luftschutzräume, Garagen; Personalräume (1 Wohnung, 5 Einzelzimmer, Aufenthalts- und Nebenräume); Anlagen im Freien. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Zimmergrundriss 1:50, kubische Berechnung, Ausnutzungsberechnung (ganzes Areal), Erläuterungsbericht. Termine: Abgabe der Projekte bis 22. Mai, der Modelle bis 29. Mai. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 50.– bei der Gemeindekanzlei Hombrechtikon.

Ortskernplanung in Horw LU

Die Einwohnergemeinde Horw führt für die Gestaltung des Ortskerns einen Ideenwettbewerb durch. Teilnahmeberechtigt sind die in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri und Schwyz heimatberechtigten oder in diesen Kantonen mindestens seit dem 1. Januar 1969 niedergelassenen Architekten. Die Wettbewerbsbedingungen und Planunterlagen können auf der Gemeindekanzlei Horw gegen Entschädigung von Fr. 100.– abgeholt werden. Das Wettbewerbsprogramm allein wird den Architekten auf Wunsch gratis ausgehändigt. Die Wettbewerbsarbeiten sind bis spätestens 26. Juni dem Gemeindeammannamt Horw einzureichen.

# **Entschiedene Wettbewerbe**

**Regionales Postzentrum  
Bellinzona**

Projektausstellung des von der Direktion der eidgenössischen Bauten erlassenen Wettbewerbs in der Aula Magna des Schulhauses Nord, Bellinzona (bei der alten Kaserne), von Samstag, den 4. April, bis Samstag, den 11. April 1970. Öffnungszeiten: 14 bis 17 Uhr, an Samstagen außerdem von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch, den 8. April, zudem abends von 20 bis 22 Uhr. Das Preisgericht wird am 30. März 1970 zusammentreten.

## **Quartierschulanlage und kirchliches Gebäude in Riken**

Bericht des Preisgerichtes über die zwei überarbeiteten Projekte der Architekten Boller und Huber. Preisrichter: Fritz Freiburghaus, Murgenthal (Präsident); Ernst Däster, Riken/Murgenthal; Emil Aeschbach, Arch. BSA/SIA, Aarau; Erwin Boßhardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau. Bei der Beurteilung der überarbeiteten Projekte von Dieter Boller, Arch. SIA, Baden, und Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich, stellt das Preisgericht einstimmig fest, daß das Projekt Huber in der Überarbeitung in seinen Qualitäten, der Gesamt-